

Dillon
Sachverwalter,
er Notar
Humboldt, Sask.

BENCE
SOLICITOR,
ETC.
T. SASK.

L. LL.B.
Sachverwalter,
er Notar,
et. u. Notar
Humboldt, Sask.

FOIK
Sachverwalter,
er Notar,
et. u. Notar
Humboldt, Sask.

Donald, B.A.
er Notar,
et. u. Notar
Humboldt, Sask.

uctioneer
call AUCTION
in the Colony,
call for terms.
MUNSTER

of Meat
had at
at Market
you get the best
factory prices.

Hogs, Sheep and
and
ave them to sell
at highest prices.

at Market
MBOLDT, Phone 52

le Getränke
e Spiel
und POOL
ie in
OL ROOM
er, Bruno, Sask.

aterial,
e
n-Separatoren

ENT CO.
P.

MARKET
ig.
ürste.
d Geflügel,
chste Preise.

T, SASK.

este Apotheke
nt - Medizinern,
Schulbücher,
ilms, etc.

MBIA
AND RECORDS
tilien - Heilmittel
rug Co.

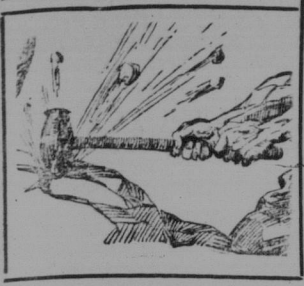
nkäufen

ms!
and Wild
ome will

person
SASK.

Aus Canada

Saskatchewan.



Sprüh-Funten
(Spezial für den St. Peter's Bot.)

Der Mann mit dem goldenen Herzen, oder wie manche Menschen sich ihrer Mitleidsfünde erbarmen. — Schillermeister Wampel erzählt: „Zah ich da neulich bei strengem Kälte ein zerkümmertes, dürrig befehdetes Kind auf der Straße. Ihr glaubt nicht, einen wie starken Eindruck der Anblick auf mich gemacht hat. Es fror mich förmlich. Ich bin sofort hingegangen und habe mir einen neuen Pelz gekauft.“

Der Zimmensmann sammelt von Pfefferden die Gemüth und in Gemüth, verdammt er vor Begierde.

Viele Leute sind stolz auf ihre Namen, vergessen aber dabei, daß die Nachkommenchaft ebenfalls gerne stolz auf ihre Namen sein möchte.

Zwei Bauern stritten immerzu in dem Gericht um eine Kuh! Als das Gericht entschieden hat, Erhielt die Kuh der Advokat!

Es war einmal ein Frosch, der fiel in eine Schüssel voll Sahne. Der Frosch trampelte solange in der Sahne herum, bis sich ein großer Klumpen Butter gebildet hatte, und dann setzte er sich stolz oben darauf, und schrie laut: „Quak, Quak!“

Manche Menschen machen es gerade so.

Man wird weit klüger durch die Dummheit der anderen, als durch den eigenen Verstand.

Die meisten Herzen werden nur weich im Wasser ihrer eigenen Tränen, nicht in dem der anderen.

Erzgießen heißt den Kampf gegen sich selbst in seinen Kindern weiterkämpfen.

Gar mancher würde nicht so hart befehlen, müßte er nicht so streng gegehört.

Wie glücklich würde mancher leben, wenn er sich um anderer Leute Sachen so wenig bekümmerte, als um seine eigenen.

Was einmal voll und rein — Das Herz befehen. — Bleibt unverlierbar sein.

Wirf immer fort, was man vom Tische trug.

Der bittenden Hände gibt es genug.

Wer sich die Armut zu Tische ladet,

Der Kummer niemals Mangel hat.

Der Widerhall, den du findest, beweist noch nichts für die Qualität des Resonanz-Bodens; — in Hohlräumen ist der Widerhall am härtesten.

Wer eine Glabe hat, braucht für den Stamm nicht zu sorgen.

Niemals kann man eine jugendlich frische Gesinnung bekommen, wenn man nur kleine, niedrige Dinge treibt. Wie das tägliche Geschäft der Menschen ist, so ist auch ihre Gesinnung.

Niedere Laune gleicht den Lovernsternen, welche — je nachdem man sie hält — die Dinge kleiner oder größer zeigen.

Kunst und Kritik hängen zusammen wie ein Stein und ein Stein. Der Künstler gleicht dem Gefäßgeber, der Kritiker dem Richter.

Musik ist die Kunst, das Ohr zu zernageln, das Herz zu rühren, den Verstand in angenehme Tätigkeit zu versetzen und die Einbildungskraft mit mannigfaltigen Vorstellungen zu versehen.

Einer der erhabensten Zwecke der Zukunft ist die Ausbreitung der Religion und die Beförderung und Erbauung unsterblicher Seelen.

Der Gehang ist der Schwur der Brüderliebe, des Menschenbundes; er ist Opferprade; man hört nur eine Stimme, wenn Taft gehalten wird. Er ist eine Morgen- und Abenddämmerung, wo es weder zu hell, noch zu dunkel ist.

British Columbia.

Victoria. Die Brauereien British Columbias haben eine Central-Bierverhandlung gegründet, von welcher die Regierung alles Bier zum Verkauf in den Verkaufslökalen bezieht. Die Schaffung dieser Central-Bierverhandlung-Agentur hat hauptsächlich den Zweck, die starke Konkurrenz unter den verschiedenen Brauereien auszugleichen.

Ontario.

Ottawa. In dem am 1. September dieses Jahres beendeten Wirtschaftsjahr hat nach einem Bericht des Statistischen Bureaus der Umfang des Handels zwischen Canada und den Ver. Staaten um nahezu 200 Millionen Dollar zugenommen. Hieron entfallen auf die Einfuhr \$95,664,268 und auf die Ausfuhr \$100,581,775. Der gesammte Warenverkehr im Handelsverkehr der beiden Länder belief sich auf \$1,213,433,026. Canada führte amerikanische Waren im Wert von \$806,196,201 ein, während canadische Waren im Werte von \$407,236,825 nach dem Ver. Staaten ausgeführt wurden. Am vorhergehenden Wirtschaftsjahr betrug die Einfuhr aus den Ver. Staaten \$705,614,926 und die Ausfuhr von Canada dorthin \$311,572,557.

Eine jenseits bekannt gegebene Statistik der Einwanderungsbehörde gibt die Zahl der in diesem Jahre neu Eingewanderten auf etwa 125,000 an. Angesichts der nunmehr beschlossenen Befestigung bisheriger Beschränkungen und der Kampagne für eine größere Einwanderung erwartet man, daß die Zahl der Einwanderer im nächsten Jahre wenigstens dreimal so groß als in dem jetzt zu Ende gehenden Jahre sein wird. In Regierungskreisen besteht allerdings noch die Absicht, den Einwanderungsstrom insoweit zu regulieren, daß nur solche Einwanderer herangezogen werden sollen, als Bedarf für solche vorhanden ist. Auch eine Ermüdigung der Schiffahrtsraten wird erwartet, doch hat die Einwanderungsabteilung noch keine bestimmte Zusage in dieser Hinsicht von den betreffenden Gesellschaften erhalten.

Alle was vorbereitet für die Eröffnung der internationalen Konferenz, welche am 26. November beginnen sollte, um den Transport canadischen Bieres und anderer Spirituosen nach den Ver. Staaten zu beenden.

Die canadischen Prohibitionisten sind aber sehr erregt, daß die ganze Dominion unter der Regierungskontrolle naß werden könnte. Quebec, British Columbia und Manitoba sind naß, Alberta hat sich erst kürzlich diesen Provinzen mit einer großen Stimmen-Mehrheit angeschlossen und die Mäßigkeitsliga in Saskatchewan hat angekündigt, daß sie sich an die Regierung um eine Volksabstimmung für Regierungskontrolle wenden werde. Ermutigt durch diese Ereignisse, bereiten sich die Anti-Prohibitionisten in Ontario vor, die größte Petition an die Regierung einzureichen, welche je eingereicht worden ist, worin sie verlangt werden, daß der Premier Ferguson so bald wie möglich die Angelegenheit einer Abstimmung durch das Volk unterbreite solle. Die Führer der Prohibitionisten geben zu, daß sie an die Wand gedruckt werden und sogleich erst kürzlich die Prohibitionen-Liga von Canada begründet wurde, ist es doch sicher, daß die Prohibition in Canada am Aussterben ist. Sollte ganz Canada nach einer kriegszeitlichen Prohibition wieder feucht werden, so ist die Frage sehr schwer zu beantworten, was getan werden könnte, um die Ueberführung von Spirituosen nach den Ver. Staaten zu verhindern.

Den Chippewa und Missisippia Indianern wurde eine Entschädigung von einer halben Million Dollar wegen des Verlustes ihrer Jagdgründe im mittleren und nördlichen Ontario gewährt.

Toronto. Die schwerverletzte Frau Frida Damsky ist gestorben und der Italiener Joe Campy, der die entsehlige Tat verübte, steht unter Mordanklage.

Bantnoten der verflochtenen „Home Bank“, die Bankrott gemacht hat, wurden im Betrage von \$675,900 unter den nötigen Formalitäten im Dien der Canadian Bank of Commerce verbrannt. Verschiedene hohe Beamte der Bank, der Richterhaft und der Liquidatoren schauten dem Verbrennungsprozeß zu.

London. Ein zurückgewiesener Liebhaber namens Clarence Topping schoß auf zwei Mädchen, Miß Geraldine Turton und Miß Violet McNaughton, und verletzte sie so schwer, daß erstere am nächsten Tage starb. Letztere kann mit dem Leben davonkommen. Sie bejaud sich in dem Zimmer, als Topping auf Miß Turton schoß, und mag durch den herbeieilenden Polizisten oder auch durch den Würger den Schuß bekommen haben.

Windsor. Eine Person kam ums Leben und 15 erlitten Verletzungen, als eine Straßenbahn entgleiste. Der Kondukteur der Bahn wurde wegen fahrlässiger Föhrung in Haft genommen.

Quebec.

Montreal. Vor kurzem wurde in Port Arthur und Fort William, den zwei an den Großen Seen gelegenen Orten, die Abfahrt von vier Dampfern nach den europäischen Häfen Liverpool und Havre beschlossen. Das Unternehmen, von den Binnenseen direkt nach dem Weltmeer und europäischen Häfen zu gelangen, ist das erste seiner Art.

Die Polizei kündigte an, daß sie bei einer Razzia auf eine Spielhölle drei Amerikaner verhaftet hat, von denen geglaubt wird, daß sie von der New Yorker, Bostoner und Philadelphiaer Polizei gewünscht werden. Einer sei verdammt, in den West End Bankraub in Brooklyn, bei dem zwei Boten getödtet und \$43,607 gestohlen wurden, verwickelt zu sein.

Drei verurteilte Banditen betraten die Zweigstelle der Banque Nationale in St. Lavier, schlugen einen Wächter nieder, zwangen die Geschäftsleiterin zur Oeffnung des Kassenschrankes und machten sich mit \$8000 aus dem Staub. Vor ihrer Entföhrung festelten die Räuber das Mädchen, den Wächter und einen anderen Angestellten. Vor einigen Wochen wurde die Bank durch verurteilte Banditen um \$11,000 beraubt.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Datum	1923		1922		1921	
	Ödliche Temp.	Stürmigkeit	Ödliche Temp.	Stürmigkeit	Ödliche Temp.	Stürmigkeit
1. Nov.	45	20	36	28	45	30
2.	38	10	37	26	47	20
3.	39	16	35	14	53	32
4.	51	16	41	22	37	25
5.	55	30	35	27	32	27
6.	54	26	35	28	32	10
7.	56	24	31	23	14	3
8.	57	17	30	22	23	13
9.	57	17	33	27	25	16
10.	54	24	32	27	24	
11.	57	27	31	22	27	12
12.	54	20	29	22	27	17
13.	42	30	30	10	34	25
14.	35	20	36	19	33	25
15.	36	24	44	23	30	23
16.	43	20	46	28	24	5
17.	44	24	36	20	14	5
18.	44	23	24	6	7	18
19.	43	26	13	12	4	34
20.	35	7	25	11	5	16
21.	26	2	36	19	6	20
22.	22	2	42	24	5	26
23.	30	10	30	10	4	15
24.	31	10	24	7	4	21
25.	27	5	42	13	4	10
26.	27	5	46	30	10	3
27.	34	0	40	31	32	6
28.	39	31	35	14	33	6
29.	33	12	15	1	27	3
30.	15	0	10	7	72	6

Durchschnittstemperatur: 40.7 16.4 32.6 17.7 21.9 5.2
Regen: 1 m.
Schnee: 4.00 in. 4.00 in. 11.75 in.

Verkauf Schiffs- und Bahnkarten

von und nach allen Ländern.

J.C. WEHRENS Box 5 Siltou, Sask.

Einiger deutscher, kontraktlich bewillmächtigter Schiffsagent in Saskatchewan.

Laut Konferenz-Beschluß aller Hauptschiffslinien dürfen nur angestellte Agenten Tickets verkaufen. Keine Zwischenhändler! Reine Preis! In 4 Tagen nach Einlegung des Auftrages geht schon das Ticket an Emwanderer ab. In 4-5 Wochen ist derselbe hier.

(Gewissenhafte, reelle Besorgung aller Aufträge, wie ich dieses in hunderten von Fällen bewiesen habe. Agenten in allen Ländern.

Ein langjähriger Vertrauensmann des St. Raphael's-Bereichs zum Schutze der Emwanderer.

UHREN UHREN

Wir haben uns von einer bankrotten Firma ein großes Lager Uhren zum halben Preis gelidert. Sie werden finden, daß unsere Preise weit unter denjenigen der Verkaufshäuser Canadas sind. Handel rasch, diese Uhren werden schnell verkauft. Bestellungen prompt erledigt. Alle Uhren sind garantiert. Gebt auch, wenn nicht zufriedenstellend.

M. I. MEYERS
Schmuckfabrik- u. Musikgeschäft, Humboldt.

Ne Olde firme HEINTZMAN & CO. LTD. PIANOS

Im Gebrauch im St. Peter's Kollegium, Münster.

Bevor Sie irgend ein Piano auswählen, sollten Sie sich Zuschnitt holen beim Hochm. P. Zanatius Ball, O.S.B., oder schreiben Sie an

HEINTZMAN & CO. LTD. SASKATOON
214 - 2nd Ave Phone 4498

Kaufe Schweine, Vieh und Schafe

Berichte jeden Dienstag von **St. Gregor**

Bezahle die höchsten Preise

SAM MARKEL
Phone-Ring 7 St. Gregor, Sask.

Unterstützt und verbreitet den „St. Peter's Bote“!

ST. URSULA'S ACADEMY
BRUNO, SASK.

Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse: Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:
The Mother Superior, St. Ursula Convent Bruno, Sask.

Schiffskarten-Verkaufsstelle

Fährarten nach allen Teilen der Welt
Agent für alle Dampfschiff-Linien
Kaffen Sie uns Ihre Sachz befragen!
Ed. Gaudet, Bahn-Agent, Münster, Sask.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS